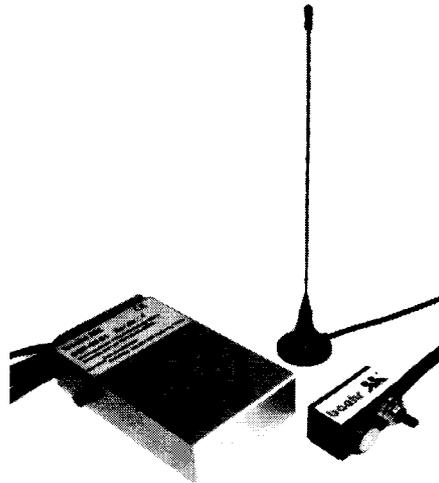


PMR-Funkanlage

baehr  **DISTA & DISTA U**

Einbau und Bedienungsanleitung



Mehr Sicherheit,

denn die Augen bleiben auf der Straße, volle Konzentration beim Fahren

Mehr Verständigung

mit anderen Fahrern durch hohe Leistungsreserven der baehr DISTA bis ca. 150 km/h (Abhängig vom Helm, Motorrad / Verkleidung, Körpergröße etc...)

Mehr Spaß beim Fahren,

denn die gewonnenen Eindrücke können Sie jetzt direkt während der Fahrt austauschen!

Mehr Komfort,

denn die Lautstärke lässt sich vom Lenker per up/down Taste fernbedienen.

Weniger Stress und mehr Zeit zum Fahren,

denn unnötiges Anhalten wird vermieden. Entscheidungen über Fahrziele, Pausen, Umwege für z.B. Besichtigungen usw. können von der Gruppe beim Fahren besprochen werden.

Einmalig,

denn zum ersten Mal lässt sich eine baehr Funkanlage serienmäßig vom Lenker komplett ein- und ausschalten. Diese Funktion ist sehr praktisch in Kombination mit einer baehr Gegensprechanlage, wenn nur die Sozia mitfährt und der Funk nicht benötigt wird.

DISTA & DISTA U

Bedienung der Funkanlage

Die Bedienung gestaltet sich denkbar einfach:

Nach dem Einschalten der Zündung mit dem Fahrzeugschlüssel ist das Gerät automatisch auf Empfang (mittlere Lautstärke !) und wartet stumm geschaltet bis ein empfangswürdiges (starkes) Signal auf dem PMR-Funkkanal 7 (Werkseinstellung !) hereinkommt.

Wenn Sie mit einem anderen Fahrzeug sprechen möchten, drücken Sie auf die gelbe Taste (Sendetaste) und halten diese gedrückt solange Sie sprechen.

Lautstärke-Einstellung:

Die Lautstärke können Sie mit dem kleinen, sehr leichtgängigen Hebeltaster schrittweise verstellen.

Ein kurzer Druck nach oben (up) erhöht die Lautstärke um eine Stufe.

Ein kurzer Druck nach unten (down) verringert die Lautstärke um eine Stufe.



Ein-Aus-Schalten:

Nach dem Einschalten der Zündung ist die DISTA sofort betriebsbereit, also auch eingeschaltet. Die grüne Leuchtdiode (LED) im Lenkerbedienelement LBE-05-01 leuchtet.

Wenn Sie die DISTA einmal nicht benötigen, z.B. weil Sie allein Motorrad fahren, drücken Sie den Hebeltaster der Lautstärkeeinstellung nach unten und halten ihn gedrückt. Nach ca. 20 Sekunden erlischt die LED und die DISTA ist komplett ausgeschaltet.

Zum Einschalten drücken Sie den Hebeltaster der Lautstärkeeinstellung kur nach oben. Die LED leuchtet auf, die DISTA ist eingeschaltet, empfangsbereit und die Empfangslautstärke befindet sich in der leisesten Einstellung.

Wird die DISTA über die Zündung ausgeschaltet, also "normal" beim ausschalten des Motors, speichert Sie die letzte Lautstärkeeinstellung.

Kanal-Einstellung:

Der Kanal 7 ist die Werkseinstellung und der von Motorradfahrern meist benutzte Kanal. Sie können diesen Kanal von außen verändern. Intern stehen alle 8 PMR-Kanäle (446,006250 MHz bis 446,09375 MHz) zur Verfügung. Eine Änderung des Kanals ist in der Regel nicht notwendig.

Eine Kanalverstellung sollte nur durchgeführt werden, wenn Sie häufig im gleichen Gebiet unterwegs sind und durch andere Funkquellen gestört werden, bzw. wenn Sie andere Funkteilnehmer regelmäßig stören !!! PMR-Funk wird seit kurzem auch von einigen Fahrschulen eingesetzt. In Ballungsgebieten könnten Fahranfänger etwas verwirrt reagieren, wenn sie noch andere Stimmen als die ihres Herrn und Meisters (sprich Fahrlehrer) hören. Die PMR-Funk Reichweite beträgt in Häuserschluchten allerdings deutlich unter einem Kilometer, sodass es auch dort kaum zu längerfristigen Beeinflussungen kommen sollte, da Sie sich ja mit dem Motorrad bewegen und schnell aus dem Funk-Bereich herausgefahren sind.

Auf dem Steuergerät befindet sich nebenstehender Aufkleber.

Die Kanalwahltaste befindet sich seitlich, innerhalb des Aluminiumgehäuses; von außen zugänglich, indem Sie den schwarzen Gummi-Pfropfen herausziehen.



Um den eingestellten Kanal zu verändern, drücken Sie bitte mit einem dünnen, spitzen Gegenstand, z.B. einem kleinen Schraubendreher, einem dünnen Bleistift oder ähnlichem auf die Taste im Loch. Die Zahl im Sichtfenster erhöht sich bei jedem Druck um eins.

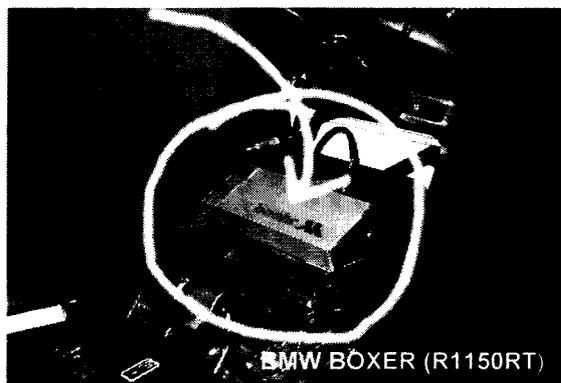
Wenn Sie Ihren Wunsch-Kanal eingestellt haben, verschließen Sie (im eigenen Interesse) bitte die Öffnung wieder sorgfältig mit dem Pfropfen, um Wasserschäden zu vermeiden.

Wasserschäden durch fehlende Abdichtung sind nicht in der Garantie enthalten !!!!!

Ersatzpfropfen (Artikelnummer: SSK-06-01) erhalten Sie bei Ihrem Händler, Ihrem Importeur, oder direkt bei baehr (z.B. www.baehr.net im Shop).

Die Montage am Motorrad:

Das **Steuergerät** sollte an einem möglichst geschütztem Ort , z.B. unter der Verkleidung,

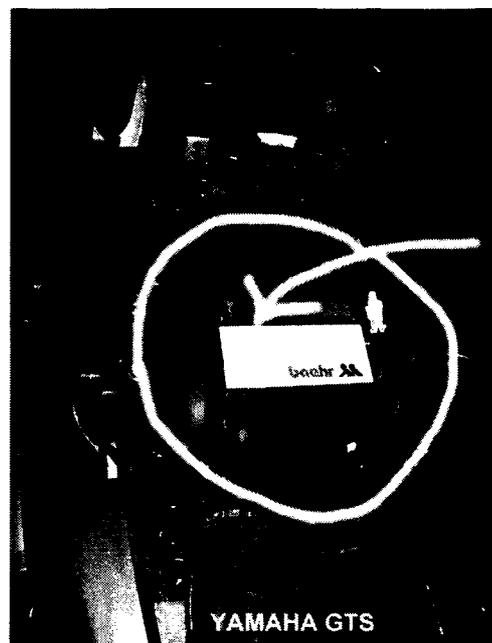


unterm Sitz oder im Heckbürzel, mit dem mitgelieferten technischen Klettband befestigt werden. Für alle Klebearbeiten gilt selbstverständlich:

Die Klebeflächen müssen sauber und fettfrei sein !!!

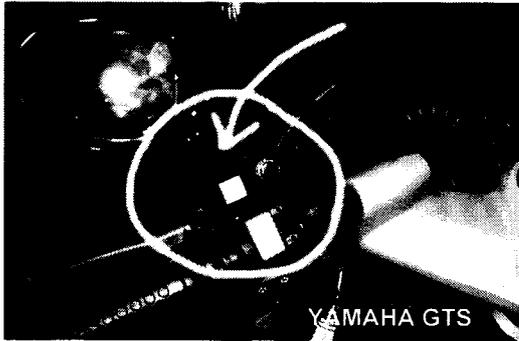
Bei sogenannten

"Motorrädern mit Charakter" wie Einzylindern, alten Boxern, Harley's ,DUKATI's etc... **muss** das Steuergerät, aufgrund der teilweise erheblichen Vibrationen, in Gummi oder einem weichen Schaumstoff gelagert werden. Um Störungen im Funkgerät, aus dem Motorrad kommend, zu vermeiden, darf das ALU-Gehäuse des Steuergerätes keinen elektrischen Kontakt zum Motorradrahmen bzw. anderen Metall-Teilen der Maschine bekommen! Da, wie schon erwähnt, Motorräder mehr oder weniger vibrieren, sollten eventuelle kritische Scheuerstellen vermieden, bzw. mit etwas Gummi, Schaumstoff etc. entschärft werden.

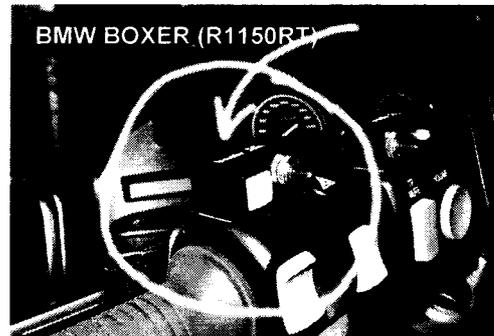


Nochmals: Wasserschäden **im** Steuergerät z.B. durch unsinnige Montage im Spritzwasserbereich sind in unserer 2-jährigen Garantie **nicht** enthalten.

Das **Lenkerbedienelement** (Sendetaste mit up/down Lautstärke-Hebeltaster) sollte so montiert werden, dass die linke Hand beim Senden nicht vom Lenker genommen werden muss. Der gelbe Knopf (P.T.T. = Sprechaste) sollte

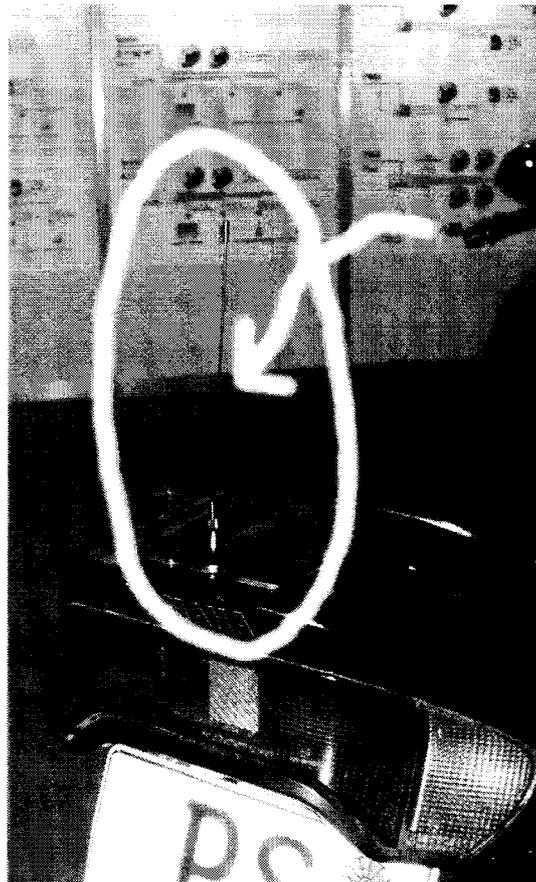


entweder für den Daumen, oder bei etwas entfernterer Anordnung, für den nahezu ausgestreckten Zeigefinger gut und bequem erreichbar sein.



Die **Antenne** muss an einer möglichst hohen Stelle weit entfernt von typischen Störquellen, wie Zündspulen, ABS-Steuergeräten, Motronic-Boxen, etc. angebracht werden !!!

Der Antennenstrahler (der dünne Stab der Antenne), sollte senkrecht nach oben zeigen. Es dürfen sich keine metallischen Teile in der Nähe des Strahlers (minimum 15 cm Abstand, je mehr Abstand, je besser) befinden. Kann die Antenne nicht optimal montiert werden, so kann sich die Funk-Reichweite zum anderen Fahrzeug **erheblich** verringern !



Der Anschluss ans 12V Bordnetz:

Schließen Sie den + Pol der Stromversorgung ihrer Funkanlage (+ Pol = rotes Kabel, - Pol = schwarzes Kabel) **nie** direkt an die 12V Batterie an. Die Anlage benötigt zwar relativ wenig Energie, diese aber immer (Stichwort: Ruhestrom!). Ihre Motorrad-Batterie wäre nach einigen Tagen, an denen Sie nicht gefahren sind , leer.

Das rote Kabel (+ Pol) der Funkanlage sollte **immer** an eine Leitung **nach der Zündung** angeschlossen werden. Schauen Sie in Ihr Handbuch vom Fahrzeug, überprüfen Sie die entsprechenden Kabel z.B. mit einer Prüflampe oder überlassen Sie den Einbau einem Fachmann bzw. Fachbetrieb.

Sehr oft bietet sich auch ein Anschluss an die Lichtanlage, z.B. ans Rücklicht des Fahrzeuges an.

Das hat mehrere Vorteile: Oft sind die Kabel gut zu erreichen, Sie fahren nie wieder ohne Licht, da die Funkanlage dann ja nicht funktioniert, und Sie können sicher sein, dass Ihre Batterie nicht entladen wird, da ja das Licht mit ausgeht, wenn Ihre Zündung aus ist.

Aber Achtung ! es gibt seit neuestem **Ausnahmen** für diese Empfehlung.

Bei neuen **BMW** Modellen mit Integral-ABS Bremssystem, wie beispielsweise der BMW R1150RT oder der K1200LT, wird der Glühfaden der Rücklicht-Glühlampe von der ABS-Steuerbox elektronisch angesteuert und überwacht.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, zapfen Sie den Strom ausnahmsweise bitte **nicht** vom Rücklicht (Standlicht Glühlampe) ab.

Ihr oberste Grundsatz bei der Montage sollte lauten: „**Hände weg vom ABS**“.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann schauen Sie ins Handbuch Ihres Fahrzeuges, fragen Ihren Motorrad-Händler oder überlassen den Einbau einem Profi.

Masse-Anschluss !

Das schwarze Kabel (- Pol) sollte an eine elektrisch gut leitende, blanke Stelle (vorher Farbe abkratzen) am Rahmen, z.B. Masseschraube oder mit dem Minus-Pol der 12V Motorrad-Batterie verbunden werden.

Wird die Funkanlage in **Kombination** mit einer **baehr Gegensprechanlage**, wie beispielsweise einer VERSO XL (Anschluss an einer der Universalschnittstellen) betrieben, so müssen **beide schwarze Kabel am gleichen Massepunkt**, vorzugsweise **- Pol der Batterie**, angeschlossen werden.

Wird dieser wichtige Punkt nicht beachtet, treten je nach Motorrad schwache bis starke Störungen aus dem Motorrad-Bordnetz auf, wie z.B. ein drehzahlabhängiges Heulen der Lichtmaschine, ein Knackgeräusch beim Bremsen oder Blinken, ein Tickern von der Zündanlage usw. usw....

Unser eigentlich sehr wirksamer Entstörfilter für Störungen aus dem 12V Bordnetz, der ESF-03-00, ist wirkungslos bei auseinander liegenden Masseanschlüssen !

Warum ist das so ?, Masse ist doch gleich Masse, oder etwa nicht ?

Motorrad-Entwickler (und Verkäufer), egal welcher Nation, sind in der Regel sparsame Menschen. Zu den meisten elektrischen Verbrauchern wird die Zuleitung (+ Pol) über Kabel und die Rückleitung (- Pol) kostengünstig über den Motorrad-Rahmen geführt. Das spart 50% der Kabellänge und damit Geld und minimal auch Gewicht.

Motorrad-Rahmen sind in der Regel aus Stahl (manchmal kombiniert mit Aluminium) gebaut. Stahl ist nun im Vergleich zu Kupferkabeln ein eher mittelmäßiger elektrischer Leiter mit höherem elektrischem Widerstand. Durch die Spar-Wut der Motorrad-Hersteller fließen eine Vielzahl von Strömen kreuz und quer durch den Rahmen und erzeugen entsprechende Spannungsabfälle (sprich Störungen). Da Spannungsunterschiede nur an verschiedenen (auseinander liegenden) Punkten auftreten, können Störungen unterdrückt werden, wenn die schwarzen Stromanschlussleitungen (der baehr Geräte) nur an **einem einzigen zentralen Massepunkt** angeschlossen werden.

Anschlussplan SGF-09-01 & SGF-10-01

Steuergeräte der PMR-Funkanlagen DISTA & DISTA U

